Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Geschäftsführung
Integrationsausschuss

Es informiert Sie	Adriana Sieben
Telefon	+49 202 563 4658
Fax	
E-Mail	adriana.sieben@stadt.wuppertal.de
Datum	17.12.21

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Integrationsausschusses (SI/0016/21) am 09.12.2021

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion
Herr Johannes van Bebber, Frau Dilek Engin, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU-Fraktion
Herr Christian Schmidt, Frau Martina Sailer,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Caterina Zinke, Frau Anne Dierenfeldt,

von der FDP-Fraktion
Frau Eva Schroeder,

von der AfD-Fraktion
Frau Claudia Bötte,

als fraktionsloses Mitglied
Frau Rajaa Rafrafi,

als beratendes Mitglied - Fraktion DIE LINKE
Frau Meieli Borowsky,

gewählte Mitglieder

Herr Yavuz Aktas, Herr Henrik Dahlmann, Herr Mustapha El Hadra, Herr Ali Özgün, Frau Derya Meiwandi, Frau Anita Dabrowski, Frau Nilay Dogan, Herr Khaled Jebbari, Frau Duygu Karademir, Herr Ismail Karsoua, Frau Helin-Jasmin Kilagöz, Herr Tamuntunu Mboma, Herr Mefmet Veliji, Frau Elisabetha Scholl

Nicht anwesend sind:
Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Georgios Paridis, Herr Mohamed Abodahab, Frau Selly Wane, Frau Maria del Rosario Fernandez-Bravo, Herr Nils Dahlmann, Frau Georgia Manfredi, Frau Rosemarie Michalski

Adriana Sieben
Schriftführerin:

Beginn: 16:03 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 7 bis 10, 19 und 20 auf die zusätzliche Videokonferenz am 19.01.2022 zu vertagen.

I. Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung direkt gewählter Vertreter*innen des Integrationsausschusses

Die Vorsitzende Frau Engin verpflichtet Frau Scholl, Herrn Dahlmann und Herrn Schmidt unter Verlesung der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel.

2 Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführerin für den Integrationsausschuss
Vorlage: VO/1299/21

Beschluss des Integrationsausschusses vom 09.12.2021:

Frau Sieben wird zur Schriftführerin und Frau Mantz zur stellvertretenden Schriftführerin für den Integrationsausschuss bestellt.

3 Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsausschusses gem. § 27 Gemeindeordnung NRW
Vorlage: VO/1298/21

Frau Dierenfeldt und Herr Veliji werden zur Wahl um den stellvertretenden Vorsitz des Integrationsausschusses vorgeschlagen.
Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung.

Beschluss des Integrationsausschusses vom 09.12.2021:

Der Integrationsausschuss wählt Frau Dierenfeldt als erste stellvertretende Vorsitzende des Integrationsausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Auf Frau Dierenfeldt entfallen 16 Stimmen, auf Herrn Veliji 4 Stimmen bei 4 Enthaltungen.

4 Wahl einer/s Delegierten für die Mitgliederversammlung des Integrationsrates NRW
Vorlage: VO/1296/21

Beschluss des Integrationsausschusses vom 09.12.2021:

Der Integrationsausschuss wählt Frau Meiwandi als Delegierte des Integrationsausschusses Wuppertal für die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates NRW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 4 Enthaltungen.

5 „Bürger*innenantrag hinsichtlich der Missstände bei der Ausländerbehörde Wuppertal“
Vorlage: VO/1565/21

Der Antragsteller macht von seinem fünf-minütigen Rederecht Gebrauch und erläutert den Bürger*innenantrag.

Dieser wird von Herrn Dr. Kühn seitens der Verwaltung zurückgewiesen, da er seiner Ansicht nach die Kolleg*innen der Ausländerbehörde verunglimpft und verschiedene Sachverhalte unrichtig darstellt. In seiner Begründung räumt Herr Dr. Kühn jedoch viele Probleme bei der Aufgabenwahrnehmung der ABH ein. Er führt diese insbesondere auf die deutlich gestiegenen Anforderungen und auf allgemeine strukturelle Probleme der Stadt Wuppertal zurück. Als Beispiel nennt er hierfür den Fachkräftemangel, der auch in der Ausländerbehörde herrscht.

Durch die Verwaltung wird jedoch auch deutlich gemacht, dass bereits Verbesserungsansätze vorgesehen sind. Im Rahmen dieser Ansätze sollen Mitarbeiter*innen besser geschult werden. Außerdem ist die Einrichtung von elf zusätzlichen Stellen für die Ausländerbehörde geplant. Zu den bereits in der Umsetzung befindlichen Verbesserungen zählen die kontinuierliche Einrichtung einer E-Mailbestätigung sowie die Erweiterung der telefonischen Erreichbarkeit.

Im Rahmen der folgenden Diskussion wurde gemeinsam von den Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DEN LINKEN, der Initiative POWER OF COLOR und der Stadtverordneten Frau Rajaa Rafrafi der Vorschlag unterbreitet, den gemeinsamen Antrag der SPD und FDP mit einer Erweiterung zu unterstützen und damit den Anliegen des Bürger*innenantrags Rechnung zu tragen.

5.1 **Antrag zur Tagesordnung, gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP zu TOP 5, Abbau von Rückständen beim Ressort Zuwanderung und Integration**
Vorlage: VO/1781/21

Beschluss des Integrationsausschusses vom 09.12.2021:

Die Vorlage wird angenommen und inhaltlich um folgenden Punkt 5 ergänzt:

Wir sehen es als eine Aufgabe der gesamten Stadtverwaltung und fordern den Oberbürgermeister und den Kämmerer auf, sich verstärkt für die Bereitstellung der personellen und finanziellen Ressourcen einzusetzen. Der Rat der Stadt Wuppertal wird aufgefordert diesen Prozess zu begleiten und einzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 **Antwort auf VO/0593/21/Neuf. - gemeinsamer Antrag Kommunales Gesamtkonzept Kulturelle Bildung**
Vorlage: VO/0593/21/Neuf./3-A

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig bei einer Enthaltung (AfD) angenommen.

7 **Aktualisierter Sachstandsbericht zum Thema „Kultursensible Pflege“ Antrag der Fraktionen von SPD und FDP und der Stadtverordneten Rafrafi vom 18.11.2021**
Vorlage: VO/1650/21

Nicht aufgerufen

8 **Vorstellung der Antirassismusarbeit im Ressort für Integration (Antrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 06.08.2021)**
Vorlage: VO/1124/21/1-A

Nicht aufgerufen

9 **Erhalt von Leistungen des Jobcenters**
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.11.2021
Vorlage: VO/1673/21

Nicht aufgerufen

9.1 **Antwort auf die große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.11.2021**
Vorlage: VO/1673/21/1-A

Nicht aufgerufen

10 **Antwort auf die Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Konzepte zur Ansprache ungeimpfter Wuppertalerinnen und Wuppertaler**
Vorlage: VO/1353/21/1-A

Nicht aufgerufen

11 **Die Bereitstellung von finanziellen sowie Sach-(Mittel) für den Integrationsausschuss nach §27 Absatz 10 GO NRW. (Die Anwendung auf den Integrationsausschuss gilt analog.)**
Vorlage: VO/1571/21/Neuf.

Der Integrationsausschuss stimmt überein, über die Tagesordnungspunkte 11 und 11.1 gemeinsam zu beraten.

Frau Rafrafi präsentiert Ihren Antrag auf Bereitstellung von Finanzmitteln für den Integrationsausschuss.
Herr Dr. Kühn weist darauf hin, dass die Zuständigkeit hierfür nicht bei der Verwaltung, sondern beim Rat der Stadt Wuppertal liegt.
Eine solche Forderung müsste folglich durch die Fraktionen im Rahmen der Haushaltsberatung eingebracht werden.
Da der Integrationsausschuss derzeit über keine eigenen Mittel verfügt, können auch keine Mittel gemäß Vorlage zu TOP 11.1 übertragen werden. Aufgrund verschiedener Einwände wird einstimmig eine Vertagung mit Option zur gemeinsamen Beratung beschlossen.

11.1 **Antrag auf Übertragung der finanziellen Mittel des Jahres 2021 auf das kommende Jahr 2022**
Vorlage: VO/1735/21

Siehe Ausführung zu TOP 11.

12 Antrag auf eigene Geschäftsordnung für den Integrationsausschuss Wuppertal
Vorlage: VO/1555/21

Beschluss des Integrationsausschusses vom 09.12.2021:

Die Verwaltung wird vor der nächsten Ausschusssitzung am 03.02.22 allen Mitgliedern des Integrationsausschusses eine Synopse zur Verfügung stellen (Vergleich Geschäftsordnung des Rates mit dem Entwurf der Geschäftsordnung, vorgelegt von Frau Rafrafi).

Nach Vorlage der Synopse werden sich die Fraktionen zu diesem Thema abstimmen.

13 Einholung von Angeboten und Erstellung einer Homepage für den Integrationsausschuss Wuppertal für die Öffentlichkeitsarbeit mit Anbindung an soziale Medien wie Instagram und Facebook
Vorlage: VO/1573/21

Im Rahmen der Diskussion macht Herr Dr. Kühn deutlich, dass nur die administrative Verwaltung der Homepage durch die Stadt Wuppertal übernommen werden kann. Die redaktionelle inhaltliche Arbeit ist ausschließlich durch die Ausschussmitglieder zu leisten.
Frau Rafrafi schlägt hierzu vor, einen Arbeitskreis zur Konzepterarbeitung zu bilden.

Beschluss des Integrationsausschusses vom 09.12.2021:

1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, auf den städtischen Seiten eine eigene Unterseite für den Integrationsausschuss einzurichten und diese zu betreuen.

2. Der Integrationsausschuss ist dafür verantwortlich, welche Inhalte durch die Verwaltung auf der Internetpräsenz des Wuppertaler Integrationsausschusses zur Verfügung gestellt werden. Hierzu berät sich eine Kommission, gebildet aus freiwilligen Mitgliedern des Integrationsausschusses, die einen Vorschlag erarbeitet und diesen in einer der kommenden Sitzungen im Ausschuss zur Abstimmung vorlegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (FDP, AfD).

14 Live-Videoübertragung und öffentliche Archivierung der Integrationsausschusssitzungen
Vorlage: VO/1574/21

Beschluss des Integrationsausschusses vom 09.12.2021:

Der Integrationsausschuss beschließt, einen Prüfauftrag zwecks Finanzierung und Umsetzbarkeit des Antragsinhalts (Videoübertragung und öffentliche Archivierung) an die Verwaltung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Antrag zur Ächtung des N*Wortes in der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/1575/21

Der Integrationsausschuss erteilt gemäß §58 Abs. 3 Satz 6 der Gemeindeordnung NRW Frau Phyllis Karin Fuseini das Recht, Ihren Antrag selbst zu begründen.

Beschluss des Integrationsausschusses vom 09.12.2021:

Die Entscheidung über den Beschluss wird auf den Rat vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (AfD).

16 Diversität und Teilhabe fördern, Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, DIE LINKEN sowie der Stadtverordneten Rafrafi und der Initiative Power of Color (POC)
Vorlage: VO/1681/21

Beschluss des Integrationsausschusses vom 09.12.2021:

Die Verwaltung schlägt vor, die Entscheidung über die Vorlage aufgrund von gremienübergreifender Bedeutung an den Rat der Stadt Wuppertal zu delegieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme (AfD) angenommen.

17 Resolution: Aufnahme der Menschen an polnisch/belarussischen Grenze
Vorlage: VO/1683/21

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen bei drei Gegenstimmen (Freie Wähler, AfD, FDP).

18 **10+1 Bäume für die Opfer des NSU**
Vorlage: VO/1737/21

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei drei Enthaltungen (Freie Wähler, AfD, FDP).

19 **Wetterschutz für Wartende vor Ausländerbehörde**
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.12.2021
Vorlage: VO/1756/21

Nicht aufgerufen

20 **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung**

Nicht aufgerufen

Dilek Engin
Vorsitzende

Adriana Sieben
Schriftführerin